

Internationales Sekretariat an die Bolschewiki-Leninisten Österreichs,¹ 24.4.1933

1 Seite, Faksimile

¹ Der Brief wurde unterzeichnet von Jan Frankel, siehe Biografien. Wir verwenden hier, um Missverständnisse zu vermeiden, den offiziell gebräuchlichen Namen der österreichischen Sektion der Linken Opposition, *Bolschewiki-Leninisten Österreichs*.

INTERNATIONALES SEKRETARIAT
der ILO (B.-L.)

Paris, den 24. April 1933.

An die Linken Opposition der KPOe. (B.-L.), Wien.
-:-

Liebe Genossen,

wir haben mit Interesse die von Euch ausgearbeitete Erklärung zum anti-faschistischen Kongress gelesen. Inzwischen besitzen wir bereits, wie Ihr wisst ein umfassendes Dokument, das den Standpunkt der internationalen Linken formuliert. Nichtsdestoweniger wäre eine bessere Erklärung des österreichischen Delegierten ganz am Platze, insbesondere, wenn Ihr in der Lage waret, einen österreichischen Genossen zum Kongress zu schicken und nicht einfach das Mandat zu übertragen.

Der Kongress ist ja für einige Wochen verschoben und soll zu Pfingsten in Kopenhagen stattfinden. Bis dahin wird sich in Österreich ~~etw^g~~ manches geändert haben. Wir schlagen Euch daher vor, für den Kongress einen neuen Entwurf ausarbeiten, der die letzten Ereignisse in Betracht ziehen würde. Uebersendet uns dann rechtzeitig diesen ~~Er~~ Erklärungsentwurf. Wir werden ihn diskutieren und sodann ~~an~~ unserer Kongressdelegation unterbreiten.

Wir haben leider seit einigen Wochen keinerlei Nachrichten mehr über Eure Tätigkeit. Das Interesse der internationalen Genossen an den Ereignissen in Österreich und an Eurer Aktivität ist sehr gross. Wir sind aber mangels an Information ausserstande, den Genossen die gewünschten Aufklärungen zu geben.

Da wir am 6./7. Mai das PLERUM der LO. haben, auf der ein Bericht über alle Sektionen und Gruppen abgegeben werden muss; bitten wir Euch, uns umgehend einen ausführlichen Aktivitätsbericht zuzuschicken. Unnötig zu betonen, wie erwünscht uns Artikel für die oppositionelle Presse über die österreichische Lage wären.

Die neue (Doppel-)Nummer des Internationalen Bulletins wird soeben fertiggestellt. Ihr sind leider ausserstande, die deutsche Ausgabe zu besorgen, umso mehr als der ~~mindestens~~ erforderliche materielle Aufwand in keinem Verhältnis zur Zahl der in Frage kommenden Abonnenten: die deutsche Sektion fällt weg; bleibt eine Gruppe von 20 Genossen in der Schweiz, Eine Gruppe und die Heurathgruppe in der SR, von der wir nicht wissen, wieviel sie abnehmen würde. - Wir werden jedenfalls versuchen, einen Auszug zu finden, einerseits ~~durch Übersetzung des wichtigsten Artikels~~, andererseits durch eine eventuelle Übernahme der Herausgabe der deutschen Ausgabe durch die Genossen in der SR.

Die diesmalige Nummer enthält sehr interessantes Material über die Frage KPD oder neue Partei, über Spanien, über die deutsche Opposition, die engl. u. a.

Mit oppon. Grüssen für das IS: